

Der kleine Drache Kokosnuss und das unheimliche Geräusch

Der kleine Drache Kokosnuss und seine beiden Freunde, das Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar, sitzen in der Schule und langweilen sich in Dr. Blumenkohls Pflanzenkunde-Unterricht. Da schmieden sie doch lieber Pläne, was sie nach der Schule machen wollen. Oskar erzählt von einem Tier, das ihn letzters im Dschungel angeknurrt hat. Er hat es aber nicht gesehen und weiß nicht, was für ein Tier es war. Da beschließen die Drei, sich am Nachmittag auf die Suche nach dem unbekannten knurrenden Tier zu machen.

Kokosnuss und seine Freunde leihen sich sogar ein Aufnahmegerät mit Mikrofon, damit sie die Geräusche des Tiers aufnehmen können, wenn sie es finden. Im Dschungel hören sie so einige Geräusche; da raschelt, knistert, zischt und pfeift es an allen Ecken. Nur das seltsame Tier, das Oskar sucht, ist nirgends zu hören. Doch auf einmal ertönt dasselbe Knurren, das Oskar letzters schon einmal gehört hat. Wo kommt es her? Ob das Tier wohl gefährlich ist?

Mit dem tollen Geräusche-Spielbuch von Ingo Siegner und seinem kleinen Drachen Kokosnuss werden Kinder ab vier Jahren in eine Welt des Experimentierens mit Geräuschen entführt. Jede Seite des stabilen Pappbilderbuches hält ein anderes Geräusch für den Leser bereit. Durch Drehen, Schieben und Ziehen werden Papp-Elemente bewegt, die unterschiedliche Geräusche verursachen. Mal ist es der Specht, dessen Klopfen man hören kann, mal ist es das Flügelschlagen einer Libelle oder aber auch Oskars Magenknurren.

Neben der gewohnt lustigen Geschichte und den niedlichen Illustrationen von Ingo Siegner sind es die Mitmach-Elemente, die bei diesem Band aus der großen "Der kleine Drache Kokosnuss"-Reihe überzeugen. Das interaktive Geräusche-Spielbuch mit dem kleinen Drachen Kokosnuss macht nicht nur Spaß, sondern fördert das genaue Hinhören und die motorischen Fähigkeiten des Kindes.

Sabine Mahnel 23.03.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info